

PROTOKOLL

Beginn:	19:00 Uhr
Ende:	19:45 Uhr
Ort:	Gemeindesaal, Eichhornstr. 4-5
Anwesende:	Uwe Budach, Peter Neumann, André Stenglein, Thomas Irmer, Bodo Bredow, Jürgen Ostländer
Gäste:	Herr Quasdorf (Bürgermeister) Frau Schulze (Leiterin Bauamt) RA Dr. Hentschke

Das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt.

TOP 1: Öffentliche Widmung des Straßenabschnitts Bergweg (Wendehammer) in Bestensee

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beauftragt die Verwaltung, das Flurstück 435 der Flur 11 der Gemarkung Bestensee als Straße „Bergweg“ (Anliegerstraße) zu widmen und die Widmungsverfügung öffentlich bekannt zu machen.

Der Straßenabschnitt liegt am Ende der Straße Bergweg und wurde 2015 im Zuge des Straßenbaus als notwendiger Wendehammer ausgebaut.

Festlegung:

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig die Weiterleitung der Beschlussvorlage in den Hauptausschuss und die Gemeindevertretung.

TOP 2: Öffentliche Widmung des Straßenabschnitts „Am Haag“ in Bestensee

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beauftragt die Verwaltung, das Flurstück 71 der Flur 10 der Gemarkung Bestensee als Straße „Am Haag“ (Anliegerstraße) zu widmen und die Widmungsverfügung öffentlich bekannt zu machen.

Der Straßenabschnitt liegt zwischen den Straßen Am Horst und An der Fenne und wurde 2016 grundhaft ausgebaut.

Festlegung:

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig die Weiterleitung der Beschlussvorlage in den Hauptausschuss und die Gemeindevertretung.

TOP 3: Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme grundhafter Straßenausbau „Schleifweg“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Bestensee beschließt die Abschnittsbildung der Ausbaumaßnahme Straßenausbau „Schleifweg“ im Bereich der Satzung gemäß § 35 Abs. 6 BauBG für den bewohnten Siedlungsteil „Schleifweg“

Festlegung:

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig die Weiterleitung der Beschlussvorlage in den Hauptausschuss und die Gemeindevertretung.

TOP:

„Frühzeitige Beteiligung zu den Vorhaben und Erschließungsplänen „Geflügelhaltungsanlagen Unter den Eichen“ und „Geflügelhaltungsanlagen Motzener Straße“

Zur Erläuterung des Verfahrensstandes bzgl. des Vorhabens und der Erschließungspläne ist der Rechtsanwalt Dr. Hentschke von der Kanzlei Dombert, die den Spreenhagener Vermehrungsbetrieb vertritt eingeladen. Es werden zu beiden Standorten u. a. Ausführungen zur Beschaffenheit des Plangebietes gemacht.

Derartige Tierhaltungsanlagen bedürfen der Festsetzung in einem Bebauungsplan. Der Spreenhagener Vermehrungsbetrieb hat bei der Gemeinde Bestensee die Aufstellung eines vorhabenbezogenen B-Plans beantragt.

In der öffentlichen Gemeindevertretersitzung am 05.07.2016 wurde dazu der Aufstellungsbeschluss gefasst.

Im Anschluss an die Ausführungen schlägt Herr Budach die Besichtigung eines vergleichbaren Mischwerkes durch den Bauausschuss vor. Hierzu müsste ein Termin mit dem Geschäftsführer Herrn Geiselhardt koordiniert werden. Des Weiteren erinnert er an die Idee, das Bestenseer Wappen sichtbar in Autobahnnähe anzubringen.

Die Mitglieder des Bauausschusses stellen nach Darlegung des Vorhabens durch den Rechtsanwalt und Diskussion im Ausschuss fest, dass der Beschluss der Gemeindevertretung vom 5.7.16 so umgesetzt werden soll wie er vorgestellt wurde.

TOP 4: Verkehrssituation Bahnübergang

Zu dieser Thematik liegt ein Antrag der Fraktion „Plan Bestensee“ vor, dass erörtert werden soll, ob die Ampelschaltung am Bahnübergang der B246 den tatsächlichen Bedürfnissen der Verkehrssicherheit und den Belangen der Bürger angepasst werden kann.

Festlegung:

Die Problematik soll im Ordnungsausschuss erläutert werden, d. h. der Antrag an den Ordnungsausschuss gestellt werden. Die Unterlagen, verkehrsrechtliche Anordnungen etc. zur Ampelschaltung/wurden den Bauausschussmitgliedern zur Kenntnis gegeben.

Herr Quasdorf ergänzt, dass regelmäßig Gespräche geführt werden. Bereits vor mehreren Jahren wurden Erfassungsschleifen in die Fahrbahn eingebracht, die den Rückstau in der Motzener Straße messen und den Verkehrsabfluss regeln. Mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen wird nach wie vor über eine Rechtsabbiegerspur diskutiert, die Entlastung in den Bereich bringen kann.

TOP 5: Sachstand Bauvorhaben

- Schule / Kita

Herr Quasdorf informiert, dass zurzeit die Aufträge vorbereitet werden. Das Einverständnis des Landkreises liegt vor.

- Tiefbau

Frau Schulze informiert, dass der Schenkendorfer Weg Siedlung D sowie der Mühlenberg nach erfolgter Abwasseranschließung 2017 ausgebaut werden sollen. Vorgesehen ist des Weiteren eine Befestigung des Gehweges an der Hauptstraße vor der Dorfaue Groß Besten.

TOP 6: Sonstiges/Allgemeines

- Schrobsdorffhaus

Herr Ostländer informiert über 4 Nutzungsvarianten des Schrobsdorffhauses. Am Mittwoch findet ein Treffen mit dem Ortsbeirat und den Pätzer Vereinen hierzu statt.

Herr Stenglein erkundigt sich nach neuen Erkenntnissen im Bereich Fischerei. → hier liegt nichts Neues vor.

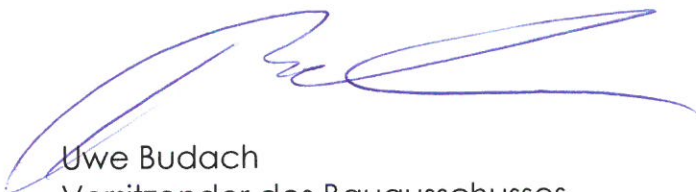
- Kinderspielplatz

Frau Schulze informiert, dass es eine Einigung mit der Kirche gibt, auf deren Grundstück in der Reuterstraße einen Spielplatz anzulegen. Es ist vorgesehen, sich die Kosten zu teilen – jeweils ca. 8.600 € für Gemeinde und ev. Kirche

- Weitere Informationen:

- es gibt die Anfrage einer Firma an die Verwaltung zur Errichtung einer Gartenkompostieranlage
- Anfrage der Fraktion Die Linke/SPD zu „Fahrradfreundliche Kommune“
- Herr Quasdorf informiert, dass die Installation von 4 Litfaßsäulen geplant ist, die für verschiedene Standorte im Ort vorgesehen sind

Die öffentliche Sitzung wird um 19:45 Uhr beendet.



Uwe Budach
Vorsitzender des Bauausschusses